

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5. Landesversicherungsanstalt Baden

[urn:nbn:de:bsz:31-220981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220981)

Mit Ausnahme von Kartoffeln und Futtergewächsen ist der Ausfall der Ernte im Jahr 1909 erheblich besser als im Vorjahr und als im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts. Besonders erfreulich ist die Zunahme des Ertrags beim Winterweizen und Winterroggen; bei ersterem wurden im Vorjahr 618 670 dz, d. s. 15,5 dz vom Hektar, in diesem Jahr 779 370 dz, d. s. 19,6 dz vom Hektar geerntet; noch größer ist der Unterschied beim Winterroggen, der im Vorjahr 677 070 dz, d. s. 14,0 dz vom Hektar, dagegen im Jahr 1909: 958 800 dz, d. s. 19,5 dz vom Hektar abwarf. Auch der Ertrag der Sommergerste muß als ein guter bezeichnet werden; während im Durchschnitt des Jahrzehnts 1900/09 vom Hektar 16,7 dz geerntet wurden, hat der heurige Ernteausfall 20,7 dz betragen; ähnlich günstige Ergebnisse weist die Haferernte auf. Etwas weniger erfreulich ist der Ausfall der Futter- und Kartoffelernte; doch ist selbst hier bei den Futtergewächsen der Ertrag immer noch wesentlich besser ausgefallen, als nach dem ungünstigen ersten Wiefenschnitt angenommen werden konnte.

5. Landesversicherungsanstalt Baden.

1. Renten. Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im Monat November 476 Rentengesuche (38 Alters- und 438 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht und 357 Renten (33 + 297 + 27) bewilligt worden. Es wurden 51 Gesuche (5 + 46) abgelehnt, 516 (16 + 500) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 8 Invalidenrenten zuerkannt.

Bis Ende November sind im ganzen 69 278 Renten (10 905 Alters-, 55 692 Invaliden- und 2681 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall 39 570 (8384 + 28 792 + 2394), so daß auf 1. Dezember 29 708 Rentenempfänger vorhanden sind (2521 Alters-, 26 900 Invaliden- und 287 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. November hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 103 (7 Alters-, 89 Invaliden- und 7 Krankenrentner).

Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 4 448 408 M 01 Pf (mehr seit 1. November 19311 M 19 Pf).

Der Jahresbetrag für die im Monat November bewilligten Renten berechnet sich und zwar für 33 Altersrenten auf 5677 M 80 Pf, für 305 Invalidenrenten auf 53 158 M 80 Pf und für 27 Krankenrenten auf 4996 M 40 Pf, somit im Durchschnitt für eine Altersrente 172 M 05 Pf, für eine Invalidenrente 174 M 29 Pf und für eine Krankenrente 185 M 53 Pf.

Für sämtliche bis 1. Januar 1909 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 139 M 69 Pf, einer Invalidenrente 148 M 76 Pf und einer Krankenrente 160 M 56 Pf.

2. Beitragserstattungen wurden im Monat November infolge Heirat weiblicher Versicherter in 329 Fällen 14 386 M und infolge Todes versicherter Personen in 70 Fällen 6713 M angewiesen.

3. Heilverfahren. Bestand, Zu- und Abgang der von der Landesversicherungsanstalt Baden in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im Monat November:

Bestand, Zu- und Abgang.	Lungenkranke.					Andere Kranke.			Überhaupt behandelte Versicherte.			
	Männer	darunter in Freiburger Nordwärts Kolonie	Frauen	darunter im Luisenheim	Zu- sammen	Männer	Frauen	Zu- sammen	Männer	Frauen	Zu- sammen	
Bestand Ende Oktober 1909	341	231	102	244	192	585	86	50	136	427	294	721
Zugang im November 1909	127	80	45	99	86	226	58	29	87	185	128	313
Abgang im " "	133	84	46	88	80	221	68	42	110	201	130	331
Bestand Ende November 1909	335	227	101	255	198	590	76	37	113	411	292	703

4. Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im November an 64 Versicherte 277 350 M und an den Bauverein Waldshut 47 400 M, zusammen 324 750 M zugesagt. Ausbezahlt wurden an 88 Versicherte 346 355 M und an 3 Bauvereine (Lahr, Mannheim und Waldshut) 113 350 M; ferner an 5 gemeinnützige Anstalten (Marienhaus Freiburg, Kretinenanstalt Herten, Kleinkinderschule Forchheim, Frauenwohl Mannheim und Blindenanstalt Ivesheim) 279 800 M; zusammen 739 505 M.